Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 95 (1953)

Heft: 4

Artikel: Ein Fall von Leptospirosis Pomona mit Augenentzündung beim Pferd

Autor: Krapf, W. / Brunner, K.T.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-589970

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein Fall von Leptospirosis Pomona mit Augenentzündung beim Pferd

Von W. Krapf, St. Gallen, und K. T. Brunner, Bakt. Institut St. Gallen

Der nachfolgend kurz beschriebene Fall von akuter Leptospirosis mit Augenentzündung bei einem Pferd scheint uns als Beitrag zum Problem „Periodische Augenentzündung der Pferde" deshalb besonders interessant, weil es gelang, das Pferd sowohl klinisch als auch serologisch vom Anfang der Erkrankung an zu kontrollieren. Auch konnten einige ergänzende epidemiologische Umgebungsuntersuchungen durchgeführt werden.

Auf einem Gutsbetrieb im Stadtgebiet von St. Gallen (Besitzer J. Sp.) (Viehbestand 16 Kühe, 30 Schweine, 1 Pferd) erkrankte am 12. 9. 52 der Knecht an Leptospirosis Pomona (sog. Schweinehüterkrankheit). Die Krankheit verlief gutartig, mit dem typischen initialen Meningismus. Die serologische Untersuchung des Patienten (Agglutination mit Leptospiren) ergab folgendes Resultat:

12. 9. 52:	negativ
22. 9. 52:	L. Pomona 1:1000
29. 9. 52:	L. Pomona 1:8000

Am 12. 11. 52 wurde im Zusammenhang mit der erwähnten Erkrankung der Betrieb von uns (B.) zusammen mit dem behandelnden Arzt inspiziert. Der Pferdestall ist durch eine Türe mit einem Schweinestall verbunden, während ein weiterer Schweinestall in einem kleinen unmittelbar danebenliegenden Gebäude untergebracht ist. Die Anamnese ergab, daß der erkrankte Knecht die Schweine barfuß gefüttert hatte, und entsprechend mit dem Urin der Tiere in ständigen Kontakt kommen konnte. Bei dieser Gelegenheit erwähnte der Betriebsleiter, daß das Pferd keinen Appetit zeige. Eine Kontrolle ergab: Temperatur 41°, Puls 80, Atmung 18. Es wurden keine weiteren Symptome festgestellt, und der Besitzer angewiesen, das Pferd zu decken, ruhig zu stellen, und bei Anhalten des Fiebers den Tierarzt (K.) zu benachrichtigen.

Der praktizierende Tierarzt (K.) wurde am 13. 11. 52, d. h. am folgenden Tag benachrichtigt. Es folgt die *Kasuistik* des Falles.

Signalement: Wallach, schwarzbraun, 8½ Jahre alt, 164 cm, Holländer. Es handelt sich um ein ziemlich massiges, jedoch genügend temperamentvolles Pferd. Es wurde im Februar 1949 zugekauft und war nie krank.

13. 11. 52, vorm.: Das Pferd hätte erstmals am 12. 11. morgens nichts gefressen und habe Fieber über 41°. Am Vorabend sei es noch ganz normal gewesen. T. 41,6; P. 84. Atmung mäßig beschleunigt. Deutlich ikterische Schleimhäute. Völlige Inappetenz. Müder, schlapper Gang, sonst objektiv o. B.

13. 11. abends: T. 41,8; P. 92. Obige Symptome ausgeprägter. Leichtgradige Lidschwellung. *Ausgeprägte Kopfscheuheit.* 3,0 Novarsenobenzol i. v.

14. 11.: T. 40,8; P. 84. *Ist nicht abgelegen.* Ausgesprochene Lichtscheu. Pupillenstarre. Leicht milchige diffuse Hornhauttrübung beidseitig. Hochgradige Blepharo-Conjunctivitis beids. mit serös-schleimigem Ausfluß. Serofibrinöse Iritis und Cyclitis beids., jedoch links stärker. *Ausgeprägte Kopfscheuheit.* 6 cm³ Procain Penicillin i. m.; Cortison-Augensalbe 1%.

15. 11.: T. 39,8; P. 72. Augenentzündung etwas weniger akut, keine Depotbildung in der vorderen Augenkammer. *Ausgesprochen gebrechlicher, stark schwankender Gang. Liegt nicht. Müde, gestreckte, unbewegliche Kopfhaltung.* Völlige Inappetenz. 6 cm³ Penicillin i. m. Blutprobe zur serologischen Untersuchung entnommen.

17. 11.: T. 38,3; P. 52. Hornhauttrübung, Lidschwellung und akute Entzündung der mittleren Augenhaut verschwunden, aber noch enge, starre Pupillen. Ohne Lichtscheu. Wenig Appetit und noch ausgesprochen müde. *Gang immer noch stark schwankend. Ist noch nicht abgelegen. Kopfscheuheit verschwunden.* 6 cm³ Penicillin i. m.

19. 11.: T. 37,6; P. 48. Allgemein besser. Appetit ordentlich. Pupillenstarre löst sich. *Pferd erstmals abgelegen.* 6 cm³ Penicillin i. m. Blutprobe für serolog. Untersuchung und Erregernachweis entnommen.

24. 11.: T. 37,5; P. 40. Die Augen erscheinen vollständig normal. Der Appetit ist ordentlich, das Pferd aber noch matt. 24. 11.—28. 11. 52 total 20 g Dihydrostreptomycin i. m.

29. 11.: T. 37,6; P. 38. Augenbefund normal. Pferd liegt regelmäßig. Appetit gut. Gute Erholung, arbeitet seit einigen Tagen mäßig. Sensorium normal. Blutprobe zur serologischen Untersuchung entnommen.

Es folgen die Resultate der serologischen Untersuchungen, d. h. der Agglutinationsproben mit Leptospiren der am bakteriologischen Institut St. Gallen verwendeten Typen. Es werden die jeweiligen Endtiter (Serumverdünnungen) angegeben, bei denen noch eine Agglutination beobachtet werden kann.

1.	15. 11. 52	L. Sejrö	1:200
		L. Australis	1:1000
		L. Pomona	1:500
		L. Autumnalis	1:200
		L. Icterohaemorrhagiae	1:100
2.	19. 11. 52	*L. Pomona*	*1:16 000*
		L. Autumnalis	1:100
		L. Mitis	1:2000
3.	29. 11. 52	L. Grippotyphosa	1:8000
		L. Sejrö	1:500
		L. Australis	1:4000
		L. Pomona	*1:100 000*
		L. Autumnalis	1:100
		L. Icterohaemorrhagiae	1:8000
		L. Mitis	1:100

Der starke Anstieg des Pomona-Titers auf 1:100 000 läßt auf eine L. Pomona-Infektion schließen. Daneben werden auch hier die fast regelmäßig auftretenden sog. Mitagglutinationen anderer Leptospirentypen beobachtet.

Am 1. 12. 52 wurde ein Schwein des Gutsbetriebes geschlachtet. Die serologische Kontrolle des Tieres ergab folgendes Bild:

L. Pomona	*1:16 000*
L. Autumnalis	1:100
L. Mitis	1:2000

Die mikroskopische Untersuchung von Nierenmaterial des Schweines im Dunkelfeld verlief negativ, während im gleichen Material kulturell *Leptospiren vom Typ Pomona nachgewiesen* werden konnten.

Leider konnte vor der Streptomycin-Behandlung des Pferdes keine Urin-Probe zum direkten Erregernachweis und für den Tierversuch erhältlich gemacht werden.

In der erst nach der Penicillin-Therapie entnommenen Blutprobe des Pferdes ließen sich kulturell keine Leptospiren nachweisen.

Im Serum des Betriebsleiters konnten keine Leptospiren-Agglutinine nachgewiesen werden.

Diskussion: Die beschriebene akute, fieberhafte Erkrankung mit Augenentzündung eines Pferdes wurde auf Grund des gleichzeitig erfolgten Titeranstiegs der Antikörper (Agglutinine) gegen L. Pomona als Leptospirosis Pomona diagnostiziert. Die zwei Monate früher erfolgte Erkrankung des Knechtes an Leptospirosis Pomona, sowie der bei einem Schwein nachgewiesene L. Pomona Agglutinationstiter von 1:16 000 und der *kulturelle Nachweis von L. Pomona* im Nierenmaterial lassen die Schweine als Erreger-Reservoir erkennen.

Die Augenentzündung ist in ihrem Verlauf einem akuten Schub von periodischer Augenentzündung der Pferde ähnlich. Es ist möglich, daß der Symptomenkomplex — nicht Abliegen, müder, schwankender Gang, gestreckte, unbewegliche Kopfhaltung und Kopfscheuheit — nicht nur auf den Schmerzen der allgemeinen Augenentzündung beruht, sondern auch Ausdruck eines Meningismus bzw. einer Meningitis ist, wie sie bei der Schweinehüterkrankheit des Menschen beobachtet wird.

Résumé

Deux mois après qu'un valet d'une grosse porcherie ait été atteint de leptospirose, un cheval de la même exploitation est fiévreux et souffre d'une inflammation de l'œil. Il s'agit d'une infection par des leptospires (Pomona). La double inflammation oculaire a des points communs avec la fluxion périodique.

Riassunto

2 mesi dopo che l'inserviente di una fattoria con molti suini aveva contratto la malattia dei porcai, un cavallo della stessa azienda presentò una malattia febbrile con infiammazione oculare. L'esame rivelò un infezione da leptospire (Pomona) e l'infiammazione ad ambo gli occhi rassomigliò all'oftalmia periodica del cavallo.

Summary

The waiter of a herd of swine became sick with leptospirosis. Two months later a horse of the same farm showed rise of temperature and inflammation of the eyes, similar to periodic ophthalmia. Leptospira pomona could be found.